

lasse das dem Leser und constatiere nur, daß eine solche Vorstellung völlig unrichtig wäre aus folgenden Gründen:

1) Sedgwick's Arbeit erschien im Jahre 1881 und war nach jeder Richtung hin ausführlich und gründlich. Sie war mit Illustrationen versehen und geht sogar auf einzelne histologische Details ein. Daß ihre Angaben richtig sind, hat Haller selbst im Jahre 1885 gegeben.

2) Haller's erste Arbeit erschien im Jahre 1882 und tritt den richtigen Ausführungen Sedgwick's entgegen. Erst drei Jahre später hat er, nachdem sich auch van Bemmelen auf die Seite Sedgwick's gestellt hat, seine Schilderung »zu seiner größten Freude« als unrichtig anerkannt und Sedgwick's Darstellung acceptiert. Wie kann er jetzt den Anschein erwecken, als ob er »zuerst« die Nieren »in toto« dargestellt habe!

Daß Haller sich darüber freut, wenn er zur Einsicht seiner Irrthümer kommt, ist ein gutes Zeichen, und so gebe ich mich der Hoffnung hin, daß die Lectüre meiner Chitonarbeit noch einmal für ihn zu einem reichlich sprudelnden Freudenquell werden wird.

7. Über chilenische Seesterne.

Von Dr. Maximilian Meißner (Berlin).

eingeg. 20. Mai 1898.

Durch die Güte des Herrn Prof. Federigo Philippi, welcher die Freundlichkeit hatte, auf meine Bitte die Exemplare einiger Originale der von seinem Herrn Vater R. A. Philippi beschriebenen, im Museum zu Santiago (Chile) befindlichen Asteriden photographieren zu lassen — wofür ich ihm auch an dieser Stelle besten Dank sage — bin ich in die Lage gesetzt, folgende Zusammenstellung betr. die Synonymie zu geben:

- 1) *Asteracanthion luridum* Phil. 1858 = *Ast. sulcifera* E. Perr. 1869.
- 2) *Goniodiscus verrucosus* Phil. 1857 = *Cycethra simplex* J. Bell 1881.
- [3] *Asteracanthion Foncki* Phil. (Museumsname) = *Ast. antarctica* Ltk.]
- 4) *Asteracanthion Germaini* Phil. 1858 = *Ast. tomidata* Sl. 1889.
- 5) *Goniodiscus penicillatus* Phil. 1870 = *Odontaster meridionalis* E. Sm. 1876.
- 6) *Asteracanthion spectabilis* Phil. 1870 = *Ast. sulcifera* E. Perr. 1869.

Die Vermuthungen einiger Untersucher der chilenischen Seestern-

fauna betr. der Synonymie, werden durch diesen Nachweis bestätigt.

Herr Prof. Philippi hat mir in Aussicht gestellt, die Photographien der noch fehlenden Originale, wenn möglich, zu schicken.

8. Fehlen den Sexualzellen der Zwitterdrüse von *Helix pomatia* die Centrakörper?

Von Dr. O. vom Rath, Freiburg i. B.

eingeg. 26. Mai 1898.

In einer Arbeit: Les cinèses spermatogénétiques chez l'*Helix pomatia* (La Cellule t. XIII, 1897) kommt Arthur Bolles Lee unter Anderem zu dem überraschenden Resultat, daß bei *Helix pomatia* weder bei den Mitosen der Spermatogonien noch denen der Spermatoocyten Centrakörper und sphärenartige Gebilde zu finden seien. Der Autor sah zwar bei einer Färbung mit Eisenhämatoxylin im Zell- und Kernplasma eine Anzahl von schwarz gefärbten Körperchen (corpuscules sidérophiles), die ihrerseits aus dem Kern herkommen und gelegentlich aus demselben austreten sollen. Zur Vermeidung von Mißverständnissen will ich die wichtigsten auf die Centrakörper bezüglichen Sätze wörtlich folgen lassen, wie sie in den zusammenfassenden Schlußfolgerungen am Ende der Arbeit auf Seite 271 und 272 zusammengestellt sind.

»Le noyau, aussi bien que le cytoplasme, contient en nombre variable des corpuscules sidérophiles. Ces corpuscules paraissent être produits par le noyau et être expulsés de lui pendant le repos et lors de la cinèse. Ils représentent les centrosomes des auteurs. Mais ils ne constituent pas des centres et ne jouent aucun rôle mécanique ni dans la cinèse ni dans l'économie cellulaire à aucun moment. — Le cytoplasme n'est centré par rapport à aucun centrosome et ne possède ni rayons organiques ni sphères attractives.«

Ich habe selbst die Zwitterdrüse und andere Organe von *Helix pomatia* seit etwa 10 Jahren zum Zweck vergleichender Zellstudien eingehend untersucht und absichtlich eine große Zahl bewährter Conservierungs- und Färbungsmethoden in Anwendung gebracht. Einige meiner Resultate habe ich bereits in Kürze in verschiedenen Schriften bekannt gegeben (Über d. Bedeut. der amitot. Kerntheil. i. Hoden, Zoolog. Anz. 1891; Zur Kenntnis d. Spermatog. v. *Gryllotalpa*, Archiv f. mikr. Anat. Bd. 40, 1892; Über d. feineren Bau der Drüsenzellen d. Kopfes von *Anilocra medit.* etc., Zeitschr. f. wissensch. Zoologie LX. 1. 1895). Meine alten und neuen Befunde stehen nun, was die Centrakörper von *Helix* betrifft, mit den Angaben von A. Bolles Lee in directem Widerspruch.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Ogilby Douglas

Artikel/Article: [Über chilenische Seesterne. 394-395](#)